

Einladung

Orgelwerke und Solschenizyns Erzählungen über den Alltag im Gulag



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

am 27. September um 18 Uhr im Schweriner Dom, Am Dom, 19055 Schwerin

Domprediger Volker Mischok liest aus Alexander Solschenizyn

„Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch“.

Domkantor Jan Ernst spielt Orgelwerke von Bach und aus der Sowjetunion.

in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Domgemeinde Schwerin



DOM Schwerin

Der russische Schriftsteller Alexander Solschenizyn (1918-2008) beschrieb in seinem Hauptwerk „Archipel Gulag“ das sowjetische Straf- und Arbeitslagersystem als eine abgeschlossene Inselwelt der Unterdrückung und Entmenschlichung. In seiner Erzählung „Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch“ von 1962 schilderte Solschenizyn den Alltag eines Gulag-Häftlings als einen Überlebenskampf, den er selbst acht Jahre durchleiden musste.

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Bild von Solschenizyn
nach seiner Ausweisung
1974 vor dem Haus von
Heinrich Böll

(Verhoeff, Bert / Anefo - Dutch
National Archives, The Hague,
Fotocollectie Algemeen Ne-
derlands Persbureau (ANEFO),
1945-1989, Nummer toegang
2.24.01.05 Bestanddeelnummer
927-0020)